



Schwäbisch Gmünd, 10.01.2022
Gemeinderatsdrucksache Nr. 001/2022

Vorlage an

Ortschaftsrat Großdeinbach

zur Information

- öffentlich -

Jahresrückblick 2021

Sachverhalt:

Mit einer kleinen Zusammenfassung von Themen möchte ich, liebe Kolleginnen und Kollegen vom Ortschaftsrat, liebe Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2021 noch einmal in Erinnerung bringen.

Leider war auch 2021 ein zentrales Thema die Corona-Pandemie. Immer wieder musste sowohl die Verwaltung als auch die Bürgerschaft auf die sich ständig ändernden Vorgaben und Vorschriften reagieren. Bis weit in den Frühling hinein hat sich die Situation nicht entspannt. Daher mussten wir auch letztes Jahr wieder auf die Tradition des alljährlichen Aufstellens der Maibäume verzichten, Proben vom Musikverein, Spiele, Wettkämpfe und Training der Sportvereine, Generalversammlungen, Familienabende etc. durften zuerst nicht stattfinden, später konnte man dann doch mit Auflagen zu einem



einigermaßen normalen Übungsbetrieb zurückfinden. Ausfallen musste daher auch wieder der traditionelle Sturm auf das Bezirksamt der Kindergartenkinder an Fasching. Zum Schutz der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden die Besuche der Alters- und Ehejubilare größtenteils ausgesetzt.

Was die Bürgerschaft bewegte

Immer wieder wurden Probleme mit der Internetversorgung in Großdeinbach angesprochen. Zeitweise konnten nicht einmal mehr neue Verträge abgeschlossen werden. Zum Breitbandausbau, dem weißen Fleckenprogramm der Bundesregierung informierte der Wirtschaftsförderer der Stadt Schwäbisch Gmünd dann auch in einer Ortschaftsratssitzung. Inzwischen ist bekannt, dass es eventuell im Mai eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema für die Bürgerinnen und Bürger geben wird.

Hingewiesen wurde auch auf die schlechte Radverbindung durch das Rotenbachtal und generell für mehr Sicherheit der Radfahrer im Ort plädiert. Im Gewinn Ratzenmahd ist der Weg inzwischen wieder befahrbar.

In verschiedenen Sitzungen brachten Mitglieder der Bürgerinitiative Erdbeerfeld ihr Anliegen in Erinnerung. Das Problem der fehlenden Kindergartenplätze in Wustenriet soll durch die Planung einer Naturkindergartengruppe in Wustenriet, die im September 2022 starten wird, aufgefangen werden.



Allgemein wurde auf verschiedene Straßen- und Wegeschäden aufmerksam gemacht. Die Stadt wird diese im Rahmen ihrer Kapazitäten nach Priorisierung abarbeiten.

Bei manchem Bewohner des Baugebiets Laichle ruft der geplante Sportpark Laichle Besorgnis hervor. Hingewiesen wurde hierbei unter anderem auf die Problematik der Fußgänger und die befürchtete Lärmentwicklung.

Aus der Arbeit des Ortschaftsrates

Auch dieses Jahr mussten die neun Ortschaftsratsitzungen mit zusätzlichem logistischem Aufwand in der Gemeindehalle durchgeführt werden. An dieser Stelle danke ich Ihnen, liebe Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte für Ihre Mithilfe beim Abbau nach den Sitzungen. Die Umgestaltung des Dorfplatzes Wustenriet wurde mit Aufstellung der durch den Ortschaftsrat angeschafften Quaderbank abgeschlossen. Die Mittel dafür stellt der Ortschaftsrat Anfang des Jahres zur Verfügung. Vorgestellt wurde das Klimaschutzkonzept zur Eindämmung der Treibhausgasemissionen. Entschieden hat der Ortschaftsrat über die Neuanschaffung und das Design der Informationstafeln zu den historischen Gebäuden in Großdeinbach. Die Bauplätze im neuen Baugebiet Holder II wurden an Bauwillige vergeben. Die Erschließung ist inzwischen auch abgeschlossen. Dem Bauverwaltungsamt liegen schon viele Baugesuche vor, mit dem Bau der ersten Häuser ist 2022 zu rechnen. Die Planungen der Vereinigten Gmünder Wohnungsbaugesellschaft und des Bauvereins im Baugebiet Holder II wurden durch die jeweiligen Geschäftsführer vorgestellt. Vom Amt



für Bildung und Sport wurden die Planungen für die Naturkindergärten in Wustenriet und Großdeinbach im Gremium dargelegt. Herbst 2022 sollen die zwei geplanten Gruppen für Ü 3 Kinder bereits einziehen können. 2021 wurde die gesamte Elektroinstallation in der Grundschule Großdeinbach erneuert. Die Heizung folgte in den Weihnachtsferien. Dem Investitionsbeschluss stimmte der Ortschaftsrat zu. Der Wunsch aus der Bevölkerung nach Baumurnengräbern und weiteren Bestattungsformen wurde nach einer Ortsbegehung mit dem Leiter des Garten- und Friedhofsamts beraten. Auf dem Friedhof Großdeinbach gibt es für solche Bestattungsformen kein Platzproblem, eher evtl. für solch ein Vorhaben ein Finanzierungsproblem. Geklärt werden muss vorab auch die Standsicherheit der drei einzelnen Birken. Gefallen fand der Ortschaftsrat an einer Gestaltung mit Parkcharakter. Dieses Jahr soll die Planung fortschreiten. Im Kindergarten Villa Holder hat es einen Führungswechsel gegeben. Die langjährige Leiterin, Helga Maier, wurde in den Ruhestand verabschiedet. Begrüßt werden konnte als neue Leiterin Carola Herber. Verabschiedet wurde der Entwurfsbeschluss des Baugebiets „Waldau Wasen“. Der dafür notwendigen Änderung des Flächennutzungsplanes stimmte der Ortschaftsrat auch zu. Für die Container der Vinzenz-von-Paul gGmbH mussten Versorgungsleitungen gelegt werden. Der Stromanschluss wurde nach Rücksprache mit den Vereinen für einen Festplatz aufdimensioniert. Die Kosten dafür trägt der Ortschaftsrat. Geschaffen werden soll ein Netzwerk für die Unterstützung von Seniorinnen und Senioren in der Quartiersarbeit. Möglichkeiten wurden in der „Pflegekonferenz“ beraten und der Ortschafts-



rat danach über deren Umsetzungsmöglichkeiten informiert. Seit diesem Schuljahr leitet Brigitte Endreß als Nachfolgerin von Edmund Penzkofer die Grundschule Großdeinbach. Sie wurde im Ortschaftsrat vorgestellt und in Großdeinbach willkommen geheißen. Zur notwendigen Optimierung der Tauziehanlage, als Voraussetzung für die Durchführung der Wettkämpfe in der Landesliga, gab der Ortschaftsrat einen finanziellen Zuschuss. Im Gegenzug werden die Tauzieher der TZG Doibacher Löwen das Aufstellen der Informationstafeln an den historischen Gebäuden übernehmen. Vorgestellt wurde auch die Planung zur Umgestaltung des Spielplatzes im Laichle. Stadtarchivar Dr. Konzen übergab das „Findbuch“ für Großdeinbach. Dieses gibt einen Überblick über alle inventarisierten Dokumenten und erleichtert dadurch eine systematische Recherche. Dies ist vor allem auch wichtig bei der Erstellung der neuen Ortschronik. In der November-sitzung stellten Oberbürgermeister Richard Arnold, Erster Bürgermeister Christian Baron und René Bantel den Haushalt 2022 vor.

Tiefbaumaßnahmen

2021 waren in Großdeinbach keine größeren Maßnahmen notwendig. Erledigt wurden nur die üblichen Unterhaltungsarbeiten zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherung. Einzig nennenswert war die Herstellung der Barrierefreiheit an den Parkplätzen und dem Zugang beim Kindergarten Villa Holder.

Instandgesetzt wurde

- die Verbindungsstraße von Wetzgau nach Waldau
- die Verbindungsstraße von Waldau ins Haselbach



- die Verbindungsstraße von Wetzgau nach Wustenriet
- der Feldweg im Köhltrain
- die Verdolung am Ratzenmahd
- den Schotterweg am Ratzenmahd
- den Schotterweg, Verlängerung Bruckertalstraße und
- den Schotterweg in Radelstetten (Lindesweg).

Verkehrsmaßnahmen

Die Verkehrsschau begutachtete regelmäßig verschiedene Situationen in Großdeinbach und den Teilorten. Aufgestellt wurden z.B. Schilder an der Hespelerstraße, die auf die unebene Fahrbahn dort hinweisen sollen.

Allgemein

Das Rechts- und Ordnungsamt veranlasste den Abbau aller Altkleidercontainerstandorte auf öffentlichen Verkehrsflächen. Dafür wurden Alternativstandorte auf Privatflächen und städtischen Flächen gesucht. In Großdeinbach steht im Moment ein Container auf dem Gelände der Firma Grupp. Die Ortsgemeinschaft pflanzte zur Landschaftspflege 15 Obstbäume. Die Vinzenz vom Paul gGmbH erstellte mit Containern auf dem Festplatz die Übergangslösung für die ambulante Pflege. Eröffnet werden konnte nach langer Wartezeit das offene Bücherregal auf dem Dorfplatz.

Die Altpapiersammlungen der Freiwilligen Feuerwehr, des TSV Großdeinbach und der TZG Doibacher Löwen und die Schrottsammlung



der Pfadfinder wurden auch 2021 nur als Bring-Sammlungen durchgeführt. Die Freiwillige Feuerwehr und der TSV Großdeinbach wollen 2022 wieder zu Holsammlungen wechseln. Fertiggestellt wurde im Herbst auch die Weitsprunganlage neben dem Sportplatz.

Unterstützen konnte ich mit meinen Mitteln aus 2021 die Jugendfeuerwehr mit einem Zuschuss für die Ausstattung des neuen Jugendraums. Ein Dankeschön ging für die Pflege des Ortsbildes an der Glocke in der Bruckertalstraße an Steffen Maier, in Hangendeinbach für den Blumenschmuck am Dorfbrunnen an Familie Lorenz und in Kleindeinbach an Karl Metzger mit Helferteam sowie an Familie Waibel für die Spende des Weihnachtsbaums im Bezirksamt.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, meinen Dank für eine wieder gute und kooperative Zusammenarbeit zum Wohle unseres Ortsteils aussprechen. Mein Dank gilt auch allen Fachämtern der Stadtverwaltung für die kollegiale Zusammenarbeit Hand in Hand und für deren geleistete Arbeit, vor allem Herrn Oberbürgermeister Richard Arnold, Erster Bürgermeister Christian Baron sowie Bürgermeister Julius Mihm. Danken möchte ich auch unserer Hausmeisterin und den Mitarbeiterinnen des Bezirksamtes Großdeinbach.

Meine Anerkennung verdienen besonders unsere Vereine und Organisationen in Großdeinbach, die trotz Corona versucht haben ihr Angebot für die Bürgerinnen und Bürger von Großdeinbach aufrecht zu erhalten.

